

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 3 (1908)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schreiten und Einhalt gebieten, wozu der Sinn des Gesetzes sie hatte ermächtigen wollen.

Berufene Fachleute haben aber über den Wert dieses « Kleinodes » immer gleich gedacht. In der Geschichte der Baudenkmäler des Barock und Rokoko nehmen *Sprünglis* Bauten so lange schon einen Ehrenplatz ein, als das moderne Auge seine Vorurteile gegen das Barock und Rokoko aufgegeben hat. *Cornelius Gurlitt* ist immer mit Lebhaftigkeit und gewohnter Energie für das Alte Museum eingetreten und hat ihm besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Am klarsten aber spricht sich die offizielle Berner Kunstdenkmälerstatistik aus. Denn in den « Berner Kunstdenkmälern », die von den wissenschaftlichen und gelehrten Korporationen des Kantons herausgegeben werden und sich allmählich zu einem fundamentalen Inventar der Kunсталtertümer Berns herauswachsen, ist im Band I als Nr. 1 das Alte Museum (bezeichnenderweise als die Bibliotheks-Galerie zitiert), veröffentlicht mit einem Begleitwort von *Hans Auer*, in dem *Sprünglis* Werk ein « wahres Juwel » genannt wird, ein « Kunstwerk ersten Ranges », sogar « das schönste Gebäude Berns ». Nun soll der « Annex der Bibliothek », wie *Hans Auer* das Museum

nennt, heruntergerissen werden. *Hans Auer's* Liebe und Verständnis für die Kunstwerke und Kunstwertgegenstände Berns steht über allem Zweifel erhaben.

Ich zitiere diese fachmännischen Urteile, um gegen den Leichtsinns des Anonymus *M. J.* zu protestieren, der im « Berner Tagblatt » Nr. 82 (18. Februar 1908) schreibt, dass der Wunsch, das verstümmelte Gebäude möchte « entfernt » werden, vom « künstlerischen und kunsthistorischen Standpunkt » aus berechtigt sei. Vom « künstlerischen und kunsthistorischen Standpunkt » aus aber muss der Wunsch auf das entschiedenste ausgesprochen und unterstützt werden, dass das Gebäude trotz seiner Verstümmelung erhalten bleibt.

Ich höre, dass ein Initiativkomitee, autoritative Persönlichkeiten von Einfluss und Altertumsfreunde, diesem Wunsch in geeigneter Form Nachdruck geben wollen. Für meine Person nur, und als Nicht-Berner sogar ohne Berechtigung, will ich reden und warnen, bloss um für meine stille Freundschaft zu *Sprünglis* Werk einzutreten, soweit es in meiner Macht steht, leider nicht mit einer Tat, sondern nur mit einem Wort, das mir schon lange auf dem Herzen

Singer's 147
Aleuronat-Biscuits
 (Kraft-Eiweiss-Biscuits)
 Bester Touristenproviant
 Nahrhafter wie Fleisch. 4 mal so
 nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits
 Wo unsere Spezialitäten nicht zu
 finden, wende man sich direkt an die
 Schweiz. Bretzel- und
 :: Zwieback-Fabrik ::
Ch. Singer, Basel

Kohlen * Coks * Brikets
 Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

J. Hirter * Bern Bureaux: Gurtengasse 3
 Lager mit Schienenverbin-
 dung in Weyermannshaus.

Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben.
 Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken
 ab Lager

Graphische Kunstanstalt
MANISSADJIAN & Co
 BASEL

SPALENRING
 N. 131

CLICHÉS ALLER
 ART IN STRICH-
 UND NETZMANIER,
 EIN * MEHRFARBIG
 IN TAFELLOSER * *
 AUSFÜHRUNG ZU *
 BILLIGEN PREISEN

J. Rukstuhl, Basel
 erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung
Centralheizungen
 aller Systeme
 Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

109

PATENTE
 HANS STICKELBERGER
 BASEL, Leonhardstr. 34

„AUTOL“
 (ges. gesch.) Unübertroffenes Öl für
 Motorwagen,
 Motorräder und Motorboote.
 Alleinige Fabrikanten:
H. Mœbius & Fils, Basel
 Zu haben in allen besseren Auto-
 Garages, Drogerien etc.

C. WÜST & Co
SEEBACH - ZÜRICH
 liefern erstklassige
Elektr. Aufzüge
 für
 Hotels
 Geschäftshäuser
 Villen etc. 158

Hunderte von Ausführungen innert
 wenigen Jahren. Feinste Referenzen.

Heimatschutz
 bestes Insertionsorgan!

English Tailors
 für Herren und Damen

Reelles erstklassiges
 Haus

Musterkollektion
 franko ins
 Haus.

Wetzstein & Schenk, Basel
 32 Freiestrasse 32

Grosses
 Lager in
 den feinsten
 Englischen und
 Schottischen Nouveautés
 Telephon 1752 178

gelegen hat. Es ist mir eine Befriedigung zu wissen, dass viele Berner und zahllose aus der grossen Allerweltsgemeinde, die das alte Bern lieben, ebenso denken und fühlen. Ich möchte die Öffentlichkeit bitten, die Zerstörung dieses kostbaren Kunstwerkes nicht zuzulassen.

Wozu es herunterreissen? Warum denn auch? Wem ist es im Wege? Wer sich die Mühe gibt, den Polizeiposten an der Kirchenfeldbrücke nur für ein paar Mittagsstunden abzulösen, kann sich überzeugen, dass der Hauptverkehr breit und eilig seinen Weg zur Oberstadt und zum Bahnhof nimmt und ungestört abfliessen kann. Der Kessler- und Herrengassejäger wendet sich nur eine Nebenströmung zu, die gemächlich und behaglich der Unterstadt zustrebt. Der Verkehr hat weiss Gott nicht das geringste Interesse daran, ob das Alte Museum steht oder fällt.

Dass das Museum augenblicklich Ruine ist und in dieser Verwüstung Aergernis erregt, hat schon Herr *Tièche* in seinem warmherzigen Artikel hervorgehoben, zugleich aber auch die Beruhigung gegeben, dass es sehr bald anders werden kann. Nur ein wenig Geduld ist nötig.

Ebenso ruhig kann jedermann darüber sein, dass von den Architekten und Künstlern Berns eine Lösung vorgeschlagen werden wird, die den augenblicklichen Übelstand heben und die Schwierigkeiten lösen kann, die vor allem darin bestehen, dass die Museumsfront, von den Hotellauben gesehen, aus der Achse geschoben und an der Seite gegen die Wache hin nackt und entblösst ist. Wenn dann das Nötige geschehen ist, um das Museum geschmackvoll einzufassen, dann wird auch die Besorgnis zum Schweigen kommen, dass Bern gegen das «schönste Gebäude» der Stadt in einer Weise verfährt, die eine arge Sünde gegen einen seiner begabtesten Söhne wäre. Das Zeitalter Albrecht von Hallers verlöre eins seiner stolzesten und kunstreichsten Denkmäler.

(Der Bund.)



CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Fried. Buchschacher

Bärenplatz 15 Bern Telephone 1621

Installationsgeschäft für sanitäre Anlagen

Spezialität: feine Haus-
installationen

• • Sämtliche Wassereinrichtungen • •

174

INTERLAKEN * Marktgasse 6.

Hotel „Gold. Anker“

* Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.-; Mittagessen von Fr. 1.50 an. *
E. WEISSANG, Propriétaire. (209) 2 Minuten von der Hauptpost.

RUD. WEISS, BERN

BAUSPENGLEREI UND INSTALLATIONSGESCHÄFT

SPEZIALITÄT:

Holzzementbedachungen * Installation von Wasser-,

Abort-, Bad- und Wascheinrichtungen, * Oelpissoirs etc.

165

LUGANO.

Pension des Palmiers.

Herrliche Lage mit wunderbarer Aussicht. Prächtiger Park von 20.000 m². Familien-Haus mit allem Komfort. Balkons, Terrassen, Veranden, Elektr. Licht, französische Küche, Pension von Fr. 6.- an. [206 D 12,134] Mme. A. Canel, Besitzerin.

EINGETRAGENE



SCHUTZMARKE

VERLANGEN SIE
PER TELEPHON
N^o 307

AUSWAHLENDEUNG

IN Damen- ☞☞

REFORM- BEINKLEIDERN,
TURN- u. SCHLITTELHOSEN,
SCHÜRZEN, LEIBWÄSCHE etc.

Bestellungen auf Mass
nimmt entgegen

RUDOLF SENN
Marktgasse 22 & BERN



CHATEAU D'OEX 1000 m d'Altitude: Alpes vaudoises.

PENSION BOIS-GENTIL

Chalet neuf ouvert toute l'année. Propriétaires: Mes. de Sybourg, reçoivent petit nombre dames et jeunes filles. Vie de famille. Facilité d'étudier le français. Confort moderne. Cure d'air. Excellent séjour. Malades pas admis. [209

Die Kantonalbank von Bern

hat in ihrem Bankgebäude Bundesplatz Nr. 8
und in ihrer Filiale in Thun

STAHLKAMMERN

einrichten lassen, in welcher verschliessbare

179

TRESOR-ABTEILUNGEN

:: dem Publikum zur Aufbewahrung von ::

Wertschriften, Schmucksachen, Juwelen etc.

mietweise zur Verfügung gestellt werden

Bezügliche Reglemente sind auf der Titelverwaltung erhältlich